

## Interview mit Susanne Eva Oelerich



Seit 10 Jahren bietet die UnternehmerinnenMesse Mainz-Bingen Frauen ein Portal ihre Firmen in der Region vorzustellen. Einer der Ausstellerinnen der ersten Stunde und seitdem jedes Jahr dabei, ist Susanne Eva Oelerich Dipl. Ing. (FH).

**Manuela Hansel:** Was hat Sie damals bewegt, gleich bei unserer 1. Messe mitzumachen?

**Susanne Oelerich:** Das Konzept: Dass Unternehmerinnen aus der Region ihr Schaffen so „Mit Kreativität und Schwung in die Wirtschaft“ bringen können. Das war und ist genau auch mein Ansatz. Und natürlich trug der „Spirit“ von Karin Diehl, die ja diese Messe ins Leben gerufen und lange mit ihrem Team organisiert hat, entscheidend dazu bei. In 2003 habe ich mich als Feng-Shui-Beraterin selbständig gemacht und kurz danach bei der ähnlich konzipierten UnternehmerinnenMesse in den Wiesbadener Kurhaus-Kolonaden ausgestellt. Das empfand ich als eine attraktive Möglichkeit, meine Arbeit den Menschen näher zu bringen – so habe ich mich einige Monate später auch zur 1. Messe in Ingelheim angemeldet. Und da ich als gelernte Bankerin und studierte Medienschaffende lange Zeit in der Wirtschaft tätig war, liegen mir sowohl Privat- wie auch Business-Klienten am Herzen.

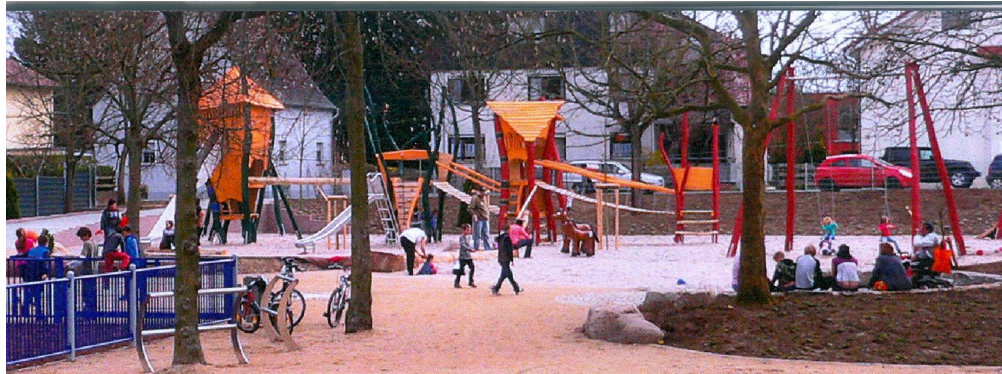
**M. H.:** Was hat sich seit Ihrem ersten Messe-Auftritt verändert?

**S. O.:** Was mich und meine Tätigkeit betrifft: Mit meiner Heirat wurde aus „Kunert“ dann „Oelerich“ – und natürlich hat sich über die Jahre ein Stück weit auch meine Beratungen gewandelt, die Tiefe, die Auswahl der „Handwerkszeuge“ hat sich mit mir und meinen Auftraggebern weiter entwickelt – ähnlich dem neuen Motto Ihrer Messe: „Innovativ und flexibel in die Wirtschaft“.

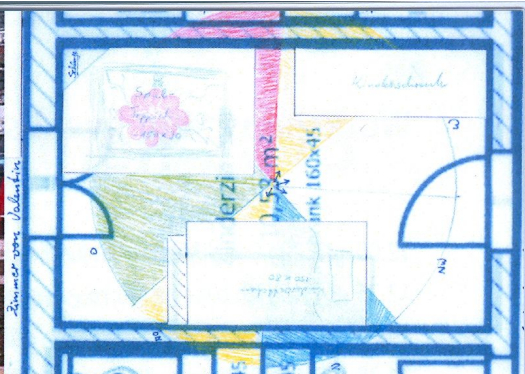
Spannend finde ich zu sehen, was bleibt, was Beständigkeit hat. So ist der Kern meiner Tätigkeit geblieben – nämlich Räume mit Charme passgenau für jene zu planen, die sich zuhause oder im Unternehmen wohlfühlen wollen, die mit Schwung ihre Vision umsetzen wollen. Dazu kann Feng Shui zusätzlich zu einer ansprechenden Gestaltung als „Analyse-Instrument“ eingesetzt werden und so Themen aufzeigen sowie Lösungsansätze bieten. Hinsichtlich der Messen: In den zurückliegenden zehn Jahren habe ich an verschiedenen Orten ausgestellt. Manche Messen sind geblieben, andere gegangen, wie auch einige Mit-Ausstellerinnen. Sowohl auf der Paracelsus-Messe in Wiesbaden, wo ich zusammen mit meinen Kolleginnen vom Feng-Shui-Verband unsere „Raumkunst“ vorstelle, als auch bei der UnternehmerinnenMesse bin ich weiterhin gerne jedes Jahr aktiv.

Hier in Ingelheim hat sich der Kern des Messekonzepts über die Jahre





Neubau eines Privathauses



Planskizze

bestätigt, die UnternehmerinnenMesse hat sich etabliert. Sie wird meines Erachtens mittlerweile in der Öffentlichkeit so wahrgenommen, wie sie geplant war – nämlich den soliden Beitrag zu präsentieren, den Frauen für die Menschen hier in der Region sowie für die Wirtschaft leisten.

**M. H.:** Welchen Reiz bietet es für Sie, auch im 10. Jahr hier in Ingelheim auszustellen?

**S. O.:** Die Professionalität, mit der die UnternehmerinnenMesse organisiert wird, damals von Karin Diehl, dann von Ihnen und Frau Ott. Auch die Professionalität der Ausstellerinnen – die meisten sind schon lange in der Wirtschaft tätig gewesen oder mit ihrem eigenen Business aktiv. Und natürlich das breite Angebots-Spektrum, das wir alle zusammen den Besuchern bieten können und wollen. Der Vorteil für beide Seiten: Unsere Unternehmen, Praxen, Büros etc. sind alle hier in der Region, also ganz nah bei unseren Kunden. Ich merke immer wieder, wie sehr diese das schätzen. Die Messe ist also eine gute Gelegenheit für eine persönliche Begegnung, um ins Gespräch zu kommen. Das kann der erste Schritt für einen Auftrag sein.

Und schließlich finde ich die Vernetzung der Ausstellerinnen unterein-

ander sehr wichtig. So habe ich z.B. die Freie Landschaftsarchitektin Simone Fritz (FRITZplan Mainz) hier kennengelernt und in diesem Jahr zusammen mit ihr und Rainer Stemmler von der Stadt Ingelheim den großen Spielplatz in Frei-Weinheim ganzheitlich neu gestaltet.

**M. H.:** Das klingt gut. Vielen Dank für das Gespräch und weiterhin viel Erfolg.

**S. O.:** Gerne geschehen – und herzlichen Dank.

Das Interview führte Manuela Hansel, Koordinatorin der Messe in und bei der Kreisverwaltung Mainz-Bingen.

